



# Newsletter

der TDLS  
November 2016

Theodor-  
Dierlamm-  
Schule



## Liebe Freundinnen und Freunde der Theodor- Dierlamm-Schule,

„Alle Kinder lernen Lesen...“ so lautet es in einem bekannten Lied, das landauf, landab bei verschiedensten Einschulungsfeiern erklingt.

Stimmt das wirklich? Was bedeutet das für unsere Schule?

Lesen und Schreiben gelten nach wie vor als die „Königsdisziplin“ – als ein wesentliches Ziel schulischer Bildung. Oft wird hier verkürzt nur an das Schriftlesen gedacht. Unsere Schülerinnen und Schüler erwerben Kompetenzen in ganz unterschiedlichen Lesearten. Das Lesen von Situationen, Bildern, Piktogrammen, Gebärden, Ganzwörtern und eben auch das Lesen zusammengefügter einzelner Buchstaben. Ja, alle Kinder lernen lesen! Jedes Kind auf die Art, die seinen Fähigkeiten entspricht – und immer mit dem Ziel, sich die Welt so weit wie möglich zu erschließen. Ob es die vertraute Situation im Arm der Lehrerin ist, aus dem das Kind liest: hier geht es mir gut – oder das Lesen eines unbekanntes Textes über das letzte Bundesligaspiel.

Alle Kinder lernen Lesen!?! War die Überschrift eines Referats an unserem Informationsabend für interessierte Eltern. Wie mit diesem Newsletter konnten wir an diesem Abend Einblicke in unser vielfältiges Schulleben vermitteln. Das können nun auch wieder Sie: Werfen sie einen Blick in unsere Schule!

Viel Freude bei dem Streifzug durch unsere Schule.

Gerne laden wir Sie ein uns vor Ort zu besuchen: **Am 25. November 2016 findet bei uns in Stetten ab 14 Uhr wieder unser Adventsmarkt statt.** In unserem Schulgebäude „Schlossschule“ verkauft unsere Berufsschulstufe wieder verschiedenste adventliche und weihnachtliche Produkte. Auch unser Kaffee hat wieder geöffnet und lädt zum Kaffee- und Kuchengenuss in vorweihnachtlicher Atmosphäre ein. Auf dem Gelände rund ums Schloss erwarten Sie weitere handgemachte Geschenkideen und Leckereien aus den verschiedensten Bereichen der Diakonie Stetten.

Dirk Vorsteher  
Schulleiter





# Newsletter

der TDLS  
November 2016

Theodor-  
Dierlamm-  
Schule

## Für beide Seiten eine Bereicherung

### Kinder mit und ohne Behinderungen lernen gemeinsam in der Grundschule Schnait

**Fünf Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen der Theodor-Dierlamm-Schule der Diakonie Stetten sind in einer Außenklasse an der Grundschule Schnait und lernen dort gemeinsam mit Kindern ohne Behinderungen. Der handlungsorientierte Leseunterricht im Fach Deutsch ist ein wichtiger Bestandteil des inklusiven Lernens.**

Die zwanzig Schülerinnen und Schüler der Grundschule Schnait sitzen aufmerksam im Kreis und warten gespannt bis es losgeht. In der Mitte liegen zwei große Buchstaben aus Holz auf dem Boden. Heute geht es um Wörter mit „M“ und mit „I“. „Fritz holt Lebensmittel aus dem Keller, die müssen heute ein M oder ein I enthalten. Was könnte das sein?“, fragt Heidi Reder, Fachlehrerin für Sonderpädagogik und Klassenlehrerin an der Theodor-Dierlamm-Schule. Stefan meldet sich und antwortet mit „Maracuja“. Anschließend geht es darum, wie viele Silben das Wort „Maracuja“ hat. Gemeinsam finden die Schülerinnen und Schüler anhand fließender Armbewegungen heraus, dass es vier sind. Als nächstes ist Tim an der Reihe: Der Junge mit Behinderung darf einen Gegenstand aus dem Korb in der Mitte herausholen. „Das ist ein Mond“, sagt Tim begeistert und legt den Mond aus Holz zum Buchstaben „M“. Gemeinsam überlegen die Kinder erneut, wie viele Silben dieses Wort wohl hat.

Schülerinnen und Schüler aus der ersten bis dritten Klasse sowie fünf Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen aus der Theodor-Dierlamm-Schule lernen in der Grundschule Schnait ganz selbstverständlich miteinander. „Der Unterricht hier ist jahrgangsübergreifend. Wir lernen verschiedene

Lesarten und jeder wird dabei individuell gefördert“, erklärt Heidi Reder. Den klassischen Frontalunterricht sucht man in der Grundschule Schnait vergeblich. Vielmehr werden die Kinder dort abgeholt, wo sie stehen und mit spezifischen Aufgaben und Angeboten individuell gefördert. Dies zeigt sich schon in der Gestaltung des Klassenzimmers: Die Tische stehen zu Gruppentischen formiert und jeweils vier Kinder mit und ohne Behinderung arbeiten nach der gemeinsamen Leserunde still an ihren Plätzen an Einzelaufgaben. „Der Unterricht orientiert sich am vorgegeben Lehrplan. Allerdings wird jedes Kind individuell gefördert“. Für die Schülerinnen und Schüler mit Behinderungen besteht zudem die Möglichkeit, dass sie nach der Erledigung ihrer Aufgabe für einige Minuten spielen dürfen. „Die meisten Kinder mit Behinderungen können sich nicht so lange am Stück konzentrieren. Daher gestalten wir den Unterricht für die Kinder mit Behinderungen immer mit mehreren Pausen“, erklärt Heidi Reder. So gibt es neben dem Klassenzimmer ein weiteres kleineres Zimmer, in das sich die fünf Schülerinnen und Schüler zurückziehen können. Eine zusätzliche Sonderschullehrerin sowie eine Schulhelferin kümmern sich um sie. Sie besprechen morgens den Stundenplan unterstützt mit Symbolen und machen individuelle Aufgaben wie z.B. mit Sprachcomputern.

„Sowohl für die Kinder mit als auch für die Kinder ohne Behinderungen ist der gemeinsame Unterricht eine Bereicherung. Sie helfen sich gegenseitig und der Umgang miteinander ist sehr liebevoll“, weiß Heidi Reder. Daneben würden sich gerade die Schülerinnen und Schüler oft um ihre Mitschüler mit Behinderungen kümmern, die sonst eher temperamentvoll seien. Grundschullehrerin Maren Hofmann empfindet die Zusammenarbeit mit ihren Kolleginnen aus der Theodor-Dierlamm-Schule als Bereicherung: „Wir arbeiten sehr gut im Team zusammen. Wir profitieren von dem gemeinsamen Unterricht nicht nur im sozialen Bereich, sondern



# Newsletter

der TDLS  
November 2016

die sonderpädagogischen und grundschul-  
pädagogischen Ansätze ergänzen sich  
gegenseitig“.

Hannah Kaltarar



Mit Spannung einen neuen Buchstaben entdecken.



# Newsletter

der TDLS  
November 2016

Theodor-  
Dierlamm-  
Schule

## Alle Jahre wieder...

### Schülerinnen und Schüler übten für das Festspiel

Beim Jahresfest der Diakonie Stetten Anfang Juli führten die Schülerinnen und Schüler der Theodor-Dierlamm-Schule auch in diesem Jahr wieder ihr beliebtes Festspiel auf der Bühne im Park der Diakonie Stetten auf. Bereits mehrere Wochen im Voraus begannen die Proben im Park und bei schlechtem Wetter in der Turnhalle. Der Titel des Theaterstücks lautete „Alle Jahre wieder“ und so stellten die Jungen und Mädchen anschaulich und kreativ die Ereignisse eines jeden Monats dar. Dabei griffen sie auch die Landtagswahl in Baden-Württemberg auf und führten beispielhaft auf, was die Landtagswahl bedeutete. Umrahmt wurden die einzelnen Szenen von fetziger Musik. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher der Festfeier schauten den Schülerinnen und Schülern zu, die sich anschließend über einen riesigen Applaus freuen durften.

Hannah Kaltarar



Schülerinnen und Schüler bei der Probe zum Jahresfestspiel.

## Bergschule verabschiedete Abteilungsleiter Andreas Kappeler

Die Bergschule der Theodor-Dierlamm-Schule verabschiedete zum Ende des Schuljahres ihren Abteilungsleiter Andreas Kappeler, der nach fünf Jahren an das Staatliche Schulamt Göppingen wechselt, um sich neuen Aufgaben zu widmen. „Du hattest für viele Bereiche in der Bergschule große Verantwortung und es ist nicht einfach, all die vielen Dinge immer zeitgleich zu erledigen. Die Herausforderung ist hier die Balance zu halten. Ich danke dir für die stets vertrauensvolle Zusammenarbeit“, sagte Dirk Vorsteher, Schulleiter der Theodor-Dierlamm-Schule bei der Feier zur Verabschiedung in der Bergschule kurz vor den Sommerferien. Andreas Kappeler dankte seinerseits den Kolleginnen und Kollegen für die unterstützende und bereichernde Zusammenarbeit. Christine Hildenbrand-Klenk wird neue Abteilungsleiterin der Bergschule.

Hannah Kaltarar



Verabschiedung von Hr. Kappeler vor dem Kollegium.



# Newsletter

der TDLS  
November 2016

Theodor-  
Dierlamm-  
Schule

## „Ich heb ab!“

### Schulabgänger an der Theodor-Dierlamm-Schule

„Ich heb ab“ lautete das Thema der Schulabschlussfeier an der Theodor-Dierlamm-Schule am 26.7.2016. Im eigens für diese Feier erstellten Videoclip „hoben zehn Abschluss-Schüler ab“ und zeigten sich in Bewegung in Anlehnung an das Lied „Astronaut“ von Andreas Bourani feat. Sido. Die Schüler waren begeistert „ihren“ Film als Abschiedsgeschenk auf DVD mitnehmen zu dürfen. Das Abheben aus der Schule und Landen am neuen Platz wurde anschaulich, indem aus buntem Schwungtuch und Gebläse ein Heißluftballon auf die Bühne gezaubert und mit Musik gestartet wurde. Nacheinander entstiegen alle Schulabgänger dem Ballon und verrieten dem Publikum, wo sie nach den Sommerferien zu arbeiten beginnen und weiter gefördert werden.



Abschlussfeier der Schulabgänger mit ihren Lehrkräften, MitschülerInnen und ihren Familien.

„Ob die Landung hart oder weich wird und wo der Ballon vom Wind hingetragen wird, bleibt bei jeder Ballonfahrt spannend, ebenso wie der Weg, den die Schulabgänger nach der Schule vor sich haben“, sagte Schulleiter Dirk Vorsteher. „Aber die Zusage von Gott getragen zu sein, beim Flug oder der

Landung, hilft, auch neuen Herausforderungen entgegen zu sehen“.

Umrahmt wurde die Feier von der Schülerband Schlossrock, die in neuer Besetzung einen schwungvollen Auftritt darbot, und einer Tanzgruppe der Berufsschulstufe zum Lied „Ein Hoch auf uns“.

Die Zeugnisübergabe als offizieller Akt der Abschlussfeier durfte nicht fehlen, verbunden mit guten Wünschen und ein paar Abschiedstränen, bevor die festliche Kaffeetafel im La Salle für alle Gäste den Abschluss der Feier bildete.

Christine Hildenbrand-Klenk



Abheben mit dem Fallschirm.

# Newsletter

der TDLS  
November 2016

Theodor-  
Dierlamm-  
Schule

## „Hurra, hurra, jetzt geht schon bald die Schule los ...!“

### Schulstart für elf Schülerinnen und Schüler

Mit diesem Hit wurden an ihrem ersten Schultag sechs „Erstklässler“ an der Theodor-Dierlamm-Schule willkommen geheißen. Mit großen Schultüten waren sie an der Hand von Mamas oder Papas, Omas oder Geschwistern zur Andacht in der Schlosskapelle eingetroffen und ließen sich von „alten Hasen“ aus Grund- und Hauptstufe erläutern, was der Schulalltag so mit sich bringt: Lesen, Rechnen, Sport und Musik wurden durch Liedverse, Gebärden und Piktogramme lebendig – und der Beitrag machte sehr deutlich: Schule macht Spaß! Auf diese Weise motiviert, wagten sich alle sechs frischgebackenen Schülerinnen und Schüler ohne Scheu nach vorne, um von ihren Lehrerinnen und zum Teil auch von Klassenkameraden begrüßt zu werden. Im Anschluss an die Andacht ging es in die Klassen zum allerersten Unterricht – und bereits nach der ersten Stunde kamen die Schulkinder mühelos ohne ihre Eltern zurecht.

In der Grundschule Schnait feierten fünf weitere „Schlossschüler“ – so werden die Schülerinnen und Schüler der Außenklasse dort genannt – gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Eingangsstufe ihren ersten Schultag. Sie werden künftig auch einen Großteil des Unterrichts zusammen erleben und sich das Lesen, das Rechnen, den Sport, die Musik im gemeinsamen Lernen und trotzdem individuell je nach Möglichkeit, erschließen.

Wir wünschen eine fröhliche und spannende Schulzeit!

Christine Kreutter



Auch das Tafelbild hieß die neuen Schulkinder willkommen.

## Aktuelles aus der Schülerfirma

### TheDeFix die Schülerfirma unserer Schule

Die Schülerfirma „TheDiFix“ der Theodor-Dierlamm-Schule existiert seit Frühjahr 2011. Zunächst als Möglichkeit für die Abwicklung der Weinglashalter-Aufträge geplant, entwickelte sich die Schülerfirma zu einem vielseitigen Anbieter von Leistungen. Ende 2013 kam die Überlegung auf, einen eigenen Schulförderverein als Träger der Schülerfirma zu gründen. Unter diesem Dach sollte die Schülerfirma selbständiger agieren können, ein eigenes Konto führen und Geschäfte unabhängig vom Diakonie Stetten e. V. tätigen dürfen. Die möglichen Erlöse können dadurch einfacher der Schule und den Schülern zu Gute kommen. Im April 2014 wurde der Förderverein gegründet und in einer ordentlichen Mitgliederversammlung der Vorstand, Kassier und Schriftführerin gewählt. Der Eintrag beim



# Newsletter

der TDLS  
November 2016

Theodor-  
Dierlamm-  
Schule

Amtsgericht und beim Finanzamt bestätigte den rechtmäßigen Start des Schulfördervereins der Schülerfirmen der TDLS e.V.

Quasi mit der Gründung bekam unser Nudelshop „Theo Nudeln“ einen Großauftrag über rund 3500 Packungen Nudeln und so wurde in eine neue Nudelmaschine investiert. Dieser Auftrag konnte zum Ende des Jahres 2015 abgeschlossen werden. Jeder Mitarbeitende der Diakonie Stetten bekam eine Packung „Theo Nudeln“ zu Weihnachten. Ein Auftragsvolumen von über 6000,- Euro konnte abgerechnet werden. Auch unser selbstentwickelter Weinglashalter wurde im Laufe der Jahre über Kreis und Landesgrenzen hinaus bekannt und inzwischen beliefern wir auch Kunden in Rheinland-Pfalz mit diesem Produkt. Wichtigster Zweck der Schülerfirma war und ist jedoch nicht der größte mögliche Umsatz, sondern die Mitarbeit der Schüler möglichst allen anfallenden Arbeiten. Sei es in der Produktion, in der Verpackung, im Versand, bei der Buchhaltung und Rechnungserstellung sowie bei anfallenden Bankgeschäften. Dies gelingt uns derzeit sehr gut und viele Schüler können interessante und verantwortungsvolle Aufgaben übernehmen.

Als bisher letztes Projekt fand innerhalb der Schule ein Wettbewerb für ein Logo der Schülerfirma statt. Unter 10 Vorschlägen wurde ein Motiv ausgewählt und mit Hilfe einer Werbeagentur in eine druckbare Vorlage umgewandelt. Auch ein Werbebanner wurde in Auftrag gegeben. Ab sofort erkennen Sie Produkte und Leistungen unserer Schülerfirma mit diesem Logo.



P.S: Sie können gerne Mitglied des Schulfördervereines werden und dadurch die Entwicklung der Schülerfirma begleiten und unterstützen. Infos im Sekretariat der Theodor-Dierlamm-Schule.

Jürgen Weber



Auch der Umgang mit dem Bankautomaten wird gelernt.



Verpackung der hergestellten Weinglashalter.



# Newsletter

der TDLS  
November 2016

Theodor-  
Dierlamm-  
Schule

## Naturmandala zum Herbst

### Klassenübergreifende Gemeinschaftsarbeit im Park der Diakonie

Rund 50 Schülerinnen und Schüler der Theodor-Dierlamm-Schule gestalteten in zwei Gruppen im Schlosspark der Diakonie Stetten ein großes Naturmandala aus Materialien, die sie zuvor in der Natur gesammelt hatten. Das gemeinsame Sammeln, Gestalten und Erleben der Materialien fördert das soziale Miteinander.

Das Naturmandala duftet nach Herbst und Natur. Benjamin legt begeistert bunte Blätter an den Rand des mit Ästen, Stroh und Sägespänen vorgelegten Naturmandalas und sein Mitschüler Jörg holt die Nüsse und platziert diese daneben. Die zwei Schüler und die anderen Teilnehmenden dieses Projekts kommen aus unterschiedlichen Klassen der Theodor-Dierlamm-Schule. Schritt für Schritt nimmt das symmetrische Schaubild aus Äpfeln, Kies, Hagebutten, Moos, Tannenzapfen, Kastanien, Tannenzweigen und Stroh Form an. „Ich arbeite seit diesem Schuljahr als Schulsozialarbeiterin an der Theodor-Dierlamm-Schule. Die Stelle wurde neu geschaffen, um die Zusammenarbeit und das soziale Miteinander der Schülerinnen und Schüler zu stärken“, erklärt Schulsozialarbeiterin Sandra Grau. So sollen in Zukunft verschiedenste klassenübergreifende Angebote an der Theodor-Dierlamm-Schule durchgeführt werden. „Beim Erstellen des Naturmandalas spüren die Schülerinnen und Schüler die Natur und erleben Gemeinschaft“, sagt Sandra Grau.

Hannah Kaltarar



Am Ende konnte man das fertige Herbstmandala bestaunen.

Diakonie Stetten e.V.  
Schlossberg 2  
71394 Kernen-Stetten

Telefon 07151 940-0  
Telefax 07151 940-2660  
E-Mail: [tdls@diakonie-stetten.de](mailto:tdls@diakonie-stetten.de)

Vertretungsberechtigter Vorstand:  
Pfarrer Rainer Hinzen (Vorstandsvorsitzender)  
Dietmar Prexl (stellvertretender Vorstandsvorsitzender)

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27a  
Umsatzsteuergesetz  
DE 147216639

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse [tdls@diakonie-stetten.de](mailto:tdls@diakonie-stetten.de) Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch ist gewährleistet, dass unsere E-Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Dieser Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Wollen Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, senden Sie bitte einen kurzen Vermerk an [tdls@diakonie-stetten.de](mailto:tdls@diakonie-stetten.de)